







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.2003 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.2003 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auch heute ist die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten hauptsächlich von der Tageszeit abhängig.

In den frühen Morgenstunden ist die Lawinengefahr meist gering. Im Laufe des Vormittags verliert dann die Schneedecke an Festigkeit und die Lawinengefahr steigt an. Sie ist dann überwiegend als mäßig einzustufen. Vor allem in steilen, sonnseitigen Hängen sowie in typischen Föhnschneisen ist dann auch mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2800m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war verbreitet klar, so dass die Schneedecke ausstrahlen und sich dadurch oberflächlich verfestigen konnte. Ab dem späten Vormittag sorgen aber die steigenden Temperaturen sowie die Sonneneinstrahlung für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Insgesamt schreitet die Ausaperung der Schneedecke rasch voran. Schattseitig ist sie bis etwa 2500m Höhe, sonnseitig bis etwa 3000m Höhe weitgehend durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eingelagert in eine föhnige Südwestströmung nähert sich eine Störung, die nachts Tirol rasch quert. Morgen Sonntag dreht die Strömung vorübergehend auf West, es wird wieder freundlich.

Über ganz Tirol wird es zunächst recht sonnig, es ziehen nur einige hohe Wolkenfelder durch. In Nordtirol macht sich außerdem der Föhn zum Teil bis in die Täler bemerkbar. Im Laufe des Nachmittages beginnt es von Südwesten her einzutrüben und infolge zu regnen. Die Schneefallgrenze liegt dabei zwischen 1600 und 2000m. In der Höhe weht lebhafter bis kräftiger Südwestwind, in Föhnschneisen stürmische Böen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +2 und +6 Grad, in 3000m um -1 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair